

## **ZBB 2006, 46**

**AktG § 54 Abs. 2, 3, § 66 Abs. 1; GmbHG § 8 Abs. 2, § 19 Abs. 1, 2; BGB §§ 362, 366**

**Erfüllung der Einlageschuld durch Zahlung auf „Darlehensschuld“ nach Hin- und Herzahlen eines Bareinlagebetrages**

BGH, Urt. v. 21.11.2005 – II ZR 140/04 (OLG Naumburg), ZIP 2005, 2203 = BB 2006, 62 = DB 2005, 2743 = WM 2005, 2397 = EWIR 2006, 33 (Tillmann)

**Amtliche Leitsätze:**

- 1. Beim Hin- und Herzahlen eines Bareinlagebetrages leistet der Inferent unter dem Gesichtspunkt der Kapitalaufbringung nichts. Das gilt auch, wenn die „Herzahlung“ als „Darlehen“ bezeichnet wird; eine entsprechende „Darlehensabrede“ ist unwirksam.**
- 2. Mit der Zahlung auf die vermeintliche „Darlehensschuld“ erfüllt der Inferent die offene Einlageschuld (Klarstellung zu BGHZ 153, 107 = ZIP 2003, 211).**